

Donnerstag

den 9. Februar

1832.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 165. (2)

Nr. 86.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Weixelberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Margareth Struß von Stangen, in die executive Feilbietung der, dem Johann Struß von Stangen gehörigen, der löblichen Gült Stangen, sub Rect. Nr. 243 zinsbaren halben Freyschube, so wie der ihm abgekauften Fährnisse, wegen schuldigen 200 fl. W. M. c. s. c., gewilliget worden, und zu diesem Ende drei Termine, als: auf den 27. Februar, 26. März und 24. April l. J., jederzeit Vormittags um 10 Uhr in Loco Stangen mit dem Beisatze angeordnet worden, daß Falls selbe, oder ein oder der andere Gegenstand weder bei der ersten noch zweiten Licitation nicht um den Schätzungspreis, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Kauflustigen werden zur zahlreichen Erscheinung mit dem Beisatze eingeladen, daß die Licitationsbedingungen täglich in dieser Amtskanzley eingesehen werden können.

Bezirksgericht Weixelberg am 23. Jänner 1832.

Z. 159. (2)

ad J. Nr. 34.

Feilbietungs-Edict.

Vom Bezirksgerichte zu Freudenthal wird bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Franz Strobel von Peitsch, im Bezirke Weixelberg, durch seinen Bevollmächtigten Georg Draschler in Franzdorf, in die executive Feilbietung der, dem Jacob Remy von Oberlaibach gehörigen, zum löbl. Gute Strobelhof, sub Rect. Nr. 9 eindienenden, gerichtlich auf 302 fl. 40 kr. geschätzten Eindrittelhube sammt An- und Zugehör, gewilliget, und zur Vornahme derselben die Tagsetzungen auf den 27. Februar, 27. März und 27. April d. J., jederzeit früh von 9 bis 12 Uhr im Wohnorte des Executen mit dem Anbange bestimmt, daß, wenn die feilgebotene Realität bei der ersten oder zweiten Feilbietung nicht über oder um den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollte, solche bei der dritten auch unter dem Schätzungspreise verkauft werden wird.

Wovon die Kauflustigen und besonders die inhabilitirten Gläubiger zur Verwahrung ihrer Rechte mit dem Beisatze in die Kenntniß gesetzt werden, daß die Licitationsbedingungen täglich in dieser

Amtskanzley eingesehen, und Abschriften davon behoben werden können.

Bezirks-Gericht Freudenthal am 19. Jänner 1832.

Z. 156. (2)

ad Nr. 2059.

Feilbietungs-Edict.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelsstätten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Dr. Andreas Napretsch, Vormund des minderjährigen Carl Recher, als Cessionär des Peter Caveru, in die executive Feilbietung der, dem Mathias Hotschevar gehörigen, der Staats Herrschaft Michelsstätten, sub Urb. Nr. 458 dienstbaren, zu Oberfernig gelegenen, gerichtlich auf 1979 fl. 20 kr. geschätzten 1 1/2 Hube, wegen schuldigen 677 fl. 30 kr. c. s. c., gewilliget, und deren Vornahme auf den 23. Februar, 24. März und 27. April l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Orte der Realität mit dem Anbange bestimmt worden, daß besagte Realität, wenn solche weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungs-Tagsetzung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten Tagsetzung auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Kauflustigen mit dem Beisatze zu erscheinen hiemit eingeladen werden, daß die Licitationsbedingungen täglich in hiesiger Gerichtskanzlei eingesehen werden können.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelsstätten zu Krainburg den 5. Jänner 1832.

Z. 154. (2)

ad Nr. 1938.

Feilbietungs-Edict.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelsstätten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Johann Prosch, in die executive Feilbietung der, dem Alex. Markovitch gehörigen, der Herrschaft Flödnig, sub Rect. Nr. 265 dienstbaren, zu St. Georgen gelegenen, gerichtlich auf 622 fl. 50 kr. geschätzten 1/4 Kaufrechtshube, wegen schuldigen 170 fl. c. s. c., gewilliget, und deren Vornahme auf den 21. Februar, 22. März und 26. April l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Orte der Realität mit dem Anbange bestimmt worden, daß besagte Realität, wenn solche weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungs-Tagsetzung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten Tagsetzung auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Kauflustigen mit dem Beisatze zu erscheinen hiemit eingeladen werden, daß die Licitationsbedingungen täglich in hiesiger Gerichtskanzley eingesehen werden können.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelsstätten zu Krainburg den 31. December 1831.

A m t l i c h e V e r l a u t b a r u n g e n .

3. 167. (1)

K u n d m a c h u n g .

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht: daß die nachfolgenden, im hiesländigen Postbezirke aufgegebenen, aber wegen unterlassener Frankirung nicht abgesendeten, oder in den Abgabsorten nicht angebrachten

Briefe von der ersten Hälfte Jänner l. J. gegen Entrichtung der darauf vorgemerkten und hier ausgewiesenen Porto-Gebühren entweder behoben, oder weiter gesendet werden können.

Sollte dieß binnen drei Monaten a Dato nicht geschehen seyn, so wird deren Vertilgung erfolgen.

Name des Adressaten	Aufgabs- ort	Bestim- mungsort	Porto- Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabs- ort	Bestim- mungsort	Porto- Gebühr	
	des Briefes		fl.	kr.		des Briefes		fl.	kr.

N i c h t f r a n k i r t e B r i e f e :

Bratkovitsch Anton	Neustadt	Ferrara	—	14	Samsalovich Marian	Laibach	Piacenza	—	14
Kulobitz Joseph	"	"	—	14	Supantschitsch Joseph	"	Ferrara	—	14
Lander Anton	Laibach	Comachio	—	14					
Roiz Franz	"	"	—	14					

R e t o u r g e k o m m e n e B r i e f e :

Andreasch Friedr.	Villach	St. Lorenzen	—	10	Gratulsky Joseph	Klagenfurt	Krowad-Ranersdorf	—	2
Argauer Joseph, von	Pontafel	Wien	—	14	Grazher Anton	Laibach	Praporetten	—	4
Basilisco Pietro	Klagenfurt	Capo d'Istria	—	8	Gränz-Wach-Assestir-Commission	Klagenfurt	Salzburg	—	20
Belsch Cathar.	Mödling	Laibach	—	4	Großel Jacob	Krainburg	Mühlbach	—	4
Bez. Commissariat der Umgehung Laibach	Klagenfurt	"	—	12	Gürtel Josephine	Klagenfurt	Wien	—	12
Bietner Eva	Tarvis	Wien	—	14	Herzel Kathe	Neumarkt	Klagenfurt	—	2
Brenner Elisabeth	Mödling	Laibach	—	4	Herzog Johann	Klagenfurt	Marburg	—	4
Brobeil, Herrn von	Pontafel	Brünn	—	14	Hoch, Herrn v.	Laibach	Preßburg	—	14
Brungartner Carl	Völkermarkt	St. Lorenzen	—	4	Hoofner Fernej	"	Ferrara	—	—
Citset Catton-Fabrik	Laibach	Grätz	—	8	Horn Franz	Klagenfurt	Triest	—	8
Dalmayer Maria	Villach	Palma	—	8	Huty Johann	Laibach	Wien	—	14
Debelak Maria	Laibach	Trojane	—	2	Jaklitsch Mathias	Gottschee	Roßmansdorf	—	2
Dillia G. Bat.	Villach	Marburg	—	6	Jakopitzschul.	Neustadt	Laibach	—	4
Domaiuski Ant.	Laibach	Pesth	—	14	Jerina Maria	"	"	—	4
Esmarh Jacob	Klagenfurt	Podendorf	—	12	Jogscha Joseph	Mödling	Görz	—	10
Eybulla Franz	Tarvis	Pilla	—	6	Jonka Johann	Laibach	Triest	—	6
Fink Valentin	Gottschee	Laibach	—	2	Kalafatsch Joseph	Klagenfurt	Marburg	—	12
Frisnegg Anton	St. Veit	St. Lorenzen	—	6	Kassa-Director	Laibach	Wien	—	14
Frohne M. Hen.	Krainburg	Hamburg	—	—	Kauf Joseph	"	Pischitz	—	6
Fritz Mari	Laibach	Brünn	—	14	Kese Elisabeth	Klagenfurt	Esseg	—	14
Genovesi Franc.	Villach	Laibach	—	4	Kerschdorferinn Katharina	Klagenfurt	St. Georgen	—	6
Gerfin Mathias	Völkermarkt	"	—	4	Kiesewetter Jgnaz	Laibach	Abding	—	6
					Kobann Val.	Villach	Klagenfurt	—	4
					Koder Franz	Laibach	Marburg	—	6

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr	
	des Briefes		fl.	kr.		des Briefes		fl.	kr.
Kolwalli Joseph	Klagenfurt	W. Landsberg	—	6	Schefflinger Maria	Klagenfurt	Inzensdorf	—	2
Koß Blasius	Mörsling	Leskoveh	—	8	Schenke Michael	Krainburg	Kirschentheur	—	2
Kohmann Andr.	Laibach	Comen	—	12	Schlesinger Salamon	Laibach	Marburg	—	6
Kraill Alex	Krainburg	Königsberg	—	6	Schmidt E. F.	"	Wien	—	14
Kraschna Math.	Laibach	Budaine	—	4	Schmizer Jos.	Pontafel	"	—	14
" Lorenz	"	"	—	4	Schnee Wenzel	Klagenfurt	Bergamo	—	14
Kropf Stephan	"	Szegedhin	—	14	Schriefel Vinc.	"	Brunek	—	6
Kullovitsch	Adelsberg	Maichau	—	6	Schulian Mich.	Adelsberg	Rixmanie	—	2
Kupper Math.	St. Veit	Mosburg	—	2	" Maria	"	W. Feistritz	—	2
Kutjaro Aloys	Klagenfurt	Haidenschaft	—	8	Schwachner Lorenz	Krainburg	"	—	6
Lauritsch Joh.	Willach	Klagenfurt	—	2	Schwasching Johann	Laibach	Friesach	—	4
Loterig Blasius	Krainburg	Wien	—	14	Schwon Joseph	Klagenfurt	Wien	—	14
Löhner Joseph	Willach	Linz	—	14	Schumann Joh.	Laibach	Neustadt	—	4
Lufschitsch Jacob	Laibach	Godingdorf	—	4	Sigmund Dav.	"	Grätz	—	16
Magone Val.	"	Sternitz	—	4	Singern Johanna	Klagenfurt	Sziget	—	14
Marusch Gius.	"	Triest	—	6	Storckier Georg	Laibach	Ferrara	—	14
Marynowski de	Klagenfurt	Urgovice	—	14	Smerekar Joh.	Gottschee	Fraschkagora	—	4
Marzili Bartol.	Willach	Triest	—	8	Saratori Nic.	Laibach	S. Maria	—	14
Märtsch Joh.	Klagenfurt	Schimmenitz	—	14	Stafiner Joh.	"	Wien	—	14
Mulliner Giov. Bat.	Pontafel	Portogrican	—	10	Starek Johann	Klagenfurt	Neudorf	—	14
Mussoni Wilhelmine	Krainburg	Triest	—	6	Stephandl Jos.	Gottschee	Padua	—	14
Nowak Johann	Neustadt	Wien	—	14	Stingl Theres.	Pontafel	Poisdorf	—	14
Nowak Thomas	Klagenfurt	Böckermarkt	—	2	Taffotto Nicolo	"	Wien	—	14
Panessi Franz	Laibach	Triest	—	6	Teres N. N.	Willach	Klagenfurt	—	4
Papshin Kathar.	Pontafel	Wien	—	14	Therin Georg	Klagenfurt	Mariazell	—	6
Paschitz Mart.	Laibach	Semitz	—	4	Tomoschin Mathias	Laibach	Neustadt	—	4
Paulitsch Jos.	"	Grätz	—	8	dto. dto.	"	"	—	4
Petriz Maria	"	Nestopeldorf	—	4	Troja Johann	"	Semitsch	—	4
Pfeifer Christ.	Tarvis	Ofen	—	14	Türk Mathias	Klagenfurt	Tabling	—	14
Pitterl Maria	Laibach	Triest	—	6	Unger, Franz v.	Laibach	Wien	—	14
Pollak, Herrn	"	Walzen	—	14	Uram Michael	St. Veit	Pesth	—	14
Posaviz Franz	Krainburg	Szamabor	—	8	Viperito Franc.	Pontafel	Milano	—	14
Poseno Antonio	Adelsberg	Trieste	—	2	Walzel Joseph	Gottschee	"	—	14
Postmeister, Herrn	Laibach	Carlstadt	—	6	Widale Flor. v.	Klagenfurt	Bruck a. M.	—	6
Printschitsch Ant.	Klagenfurt	Cosano	—	32	Wildschur Stephan	"	Grätz	—	8
Prodinger	Laibach	Raab	—	14	Wilfinger Mich.	"	Güsing	—	8
Rauter Ludwig	"	Olmütz	—	14	Wresbauer Jac.	"	Laibach	—	2
Renn Andreas	Klagenfurt	Wien	—	12	Zahal Joseph	"	Semitz	—	28
Sabunetofski Johann	Gottschee	"	—	14	Zimmermeister	Böckermarkt	Dellach	—	10

§. 170. (1) Nr. 67/13.
Öeffentliche Prüfung für Privat-
Normalschüler.

Von der k. k. Oberaufsicht der deutschen Schulen wird hiemit bekannt gemacht: daß die Prüfungen für jene Schüler der deutschen Schulen, welche häuslichen Unterricht erhalten haben, am 12. des künftigen Monats März in der Art ihren Anfang nehmen werden, daß am 12. und 13. März Vormittags von 10 bis 12, und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, die schriftliche Prüfung mit den Schülern aller drei Classen, und die darauf folgenden Tage so lange es erforderlich seyn wird, die mündliche vorgenommen werden wird.

Die Anmeldung dieser Privat-Schüler hat am 11. März Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr bei dem Herrn Schulnobraufsicht zu geschehen, wobei deren Standes-Tabelle und die Schulzeugnisse über die schon allenfalls früher bestandenen Prüfungen einzureichen, die Lehrfähigkeitszeugnisse ihrer Privat-Lehrer vorzuweisen, und das gewöhnliche Honorar zu entrichten seyn wird.

Schulnobraufsicht Laibach am 1. Februar 1832.

Vermischte Verlautbarungen.

§. 168. (1) E d i c t.

Alle Jene, die bei dem Verlasse des zu Sagraz verstorbenen Hüblers Joseph Schittinig, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben selben bei der auf den 5. März l. J., Früh um 9 Uhr anberaumten Tagssatzung so gewiß geltend zu machen, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Weixelberg am 31. Jänner 1832.

§. 155. (2) ad Nr. 2004.
Feilbietungs-Edict.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelsstätten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Anton Glöbtsch, als Cessionär der Franziska Ahtschin, gebornen Kölbel, und Rannette Kölbel, in die executive Feilbietung der, der Ursula Suppan gehörigen, in der Savorstadt der Stadt Krainburg, sub Consf. Nr. 26 gelegenen, gerichtlich auf 275 fl. geschätzten Federerwerkstätte, dann des auf 190 fl. geschätzten Hauses und Gartens, wegen schuldigen 370 fl. M. M. c. s. c., gemilliget, und deren Bornahme auf den 25. Februar, 27. März und 28. April l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dießgerichtlicher Kanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß gedachte Realitäten, wenn solche we-

der bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagssatzung um den Schätzungswertb oder darüber an Mann gebracht werden könnten, bei der dritten Feilbietung auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen mit dem Beisatze zu erscheinen hiemit eingeladen werden, daß die Licitationsbedingnisse täglich in dießiger Gerichtskanzlei eingesehen werden können.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelsstätten zu Krainburg den 4. Jänner 1832.

§. 157. (3) E d i c t.

Bei der Herrschaft Pölland in Unterkrain ist die Stelle des Gerichtsdieners, welcher zugleich den Dienst als Zustellungsbothe zu versehen hat, in Erledigung gekommen.

Es werden alle Jene, welche diesen Posten zu erhalten wünschen, ihre dießfälligen Gesuche bis 15. Februar l. J. bei dieser Bezirks-Obrigkeit einzureichen, und sich über einen moralischen Lebenswandel, dann insbesondere auszuweisen haben, daß sie der deutschen und krainischen Sprache, dann des Lesens und Schreibens kundig seyen.

Bezirks-Obrigkeit Pölland am 28. Jänner 1832.

§. 158. (3)
Ein gut eingerichtetes Ein-
kehr-Gasthaus

mit einem großen Hof und schönen Garten allhier, in der zunächst an der Wiener Strasse gelegenen Vorstadt, ist entweder für sich oder mit dem dazu gehörigen Feldbau, sogleich und auf mehrere Jahre in Bestand zu geben.

Das Nähere ist im dießigen Zeitungs-Comptoir zu erfahren.

Laibach am 3. Februar 1832.

§. 153. (3)
 Es sind in der Pöllana-Vorstadt, Nr. 9, mehrere Einrichtungsstücke aus freyer Hand zu verkaufen; auch ist in diesem Hause ein Quartier oder auch einzelne Zimmer zu vergeben. Das Nähere erfährt man ebenda selbst.

§. 143. (3)
 Die Apotheke in der Stadt Murau der obern Steyermark, ist aus freyer Hand zu verkaufen. Kauflustige belieben sich wegen der näheren Bedingungen an den Eigenthümer, Carl Kiefer allort, in portofreyen Schreiben zu verwenden.